



Premiere am Main

Weltweit erste Roland 200 mit sechs Druckwerken erfolgreich bei der W.B. Druckerei GmbH angelaufen

ANWENDUNG

»So etwas haben wir noch nicht gesehen, das war sensationell«, schwärmt Druckereileiter Erwin Dewald von dem Tag, als die neue Roland 200 Mitte Januar in die Druckerei »schwebte«. Fünf Druckwerke an einem Stück hingen am Haken des Krans und wurden dann mit dem sechsten Druckwerk, An- und Ausleger sowie der Peripherie komplettiert. Seitdem läuft die weltweit erste Sechsfarben Roland 200 in Reihenbauweise zweischichtig bei der W.B. Druckerei GmbH in Hochheim am Main. Das Unternehmen ist in seiner knapp 20-jährigen Firmengeschichte unaufhaltsam gewachsen.



Firmengründer Winfried Bender will jedoch nicht von einem Erfolgsrezept sprechen. Er sagt lediglich: »Wir haben immer in neueste Technik investiert, als andere gedacht haben, Gutenberg wäre noch da.«

Nach den Anfängen im Jahr 1988 wuchs das Unternehmen schnell auf 20 Mitarbeiter. Danach wurde in jedem Jahrzehnt neu gebaut: Mitte der 1990er Jahre wurde der erste Neubau im Hochheimer Industriegebiet bezogen, kurz nach der Jahrtausendwende der zweite. Gegenwärtig entsteht der dritte Neubau. Damit ist in rund 15 Jahren quasi ein komplettes »Druckereiviertel« entstanden, in dem heute über 100 Mitarbeiter beschäftigt sind.

Von der Datenannahme über den digitalen Workflow bis zum Finishing reicht das Spektrum der PSO-zertifizierten Druckerei, die Digital- und Offsetdruck vom Kleinformat bis zur Formatklasse 70 cm x 100 cm bietet. Hier produziert W.B. mit zwei Sechsfarben Roland 700 mit Lackierwerk und UV-Ausstattung. Eine davon verfügt über Wendung, Doppellack und Auslageverlängerung. Im Format 50 cm x 70 cm wurde bislang mit einer Zweifarben Roland 200 und einer Sechsfarben Roland 300 gearbeitet. Beide werden ersetzt: Die Zweifarben musste bereits der neuen Roland 200 mit sechs Druckwerken weichen. Die Roland 300 wird demnächst einer Roland 500 mit sechs Druckwerken, Doppellack und UV-Ausstattung Platz machen.

Ausstattung der Roland 200

Zurzeit werden überwiegend Akzidenzen aller Art auf der Roland 200 gedruckt. Wenn die Kalendersaison wieder ansteht, werden auf ihr aber



Drei Neubauten in 15 Jahren: Die W.B. Druckerei in Hochheim am Main ist stürmisch gewachsen.

auch Kartonkopflappen für Wandkalender laufen. Hier helfen die doppelgroßen Druckzylinder und die zusätzliche Kartonausstattung. Die doppelgroßen Transferzylinder sind an den Seiten mit Trapezrädern ausgestattet, die ein Anschlagen des Kartons verhindern und den Bogenstabilisieren. Weitere Ausstattungsmerkmale der Roland 200 bei W.B. sind die elektronische Doppelbogenkontrolle, Gummituchwaschanlagen Impact von Baldwin und ein Job-Card-Reader zum Einlesen der Farbvorinstelltdaten. Neben dem Bedienpult über der Auslage nutzen die Drucker zusätzlich einen weiteren Leitstand für die Farbabstimmung und -regelung mit dem ColorPilot smart.

Auf der Roland 200 werden neben Jobs mit voller Farbbelegung oder Farbe plus Drucklack auch Ein- oder Zweifarbenaufträge abgewickelt. Selbst das rechnet sich, sagt Winfried Bender. Bei Auflagen von 500 bis 1.000 und Durchschnittsaufgaben von 10.000 Bogen zählt in der Druckerei der schnelle Farb- und Plattenwechsel, der durch das halb



Fünf Druckwerke am Haken: Die neue ROLAND 200 »schwebt« in die Druckerei.

automatische Plattenwechselsystem EPL (Ergonomic Plate Loading) und die teflonbeschichteten Farbkästen unterstützt wird. Aber auch für höhere Auflagen bis 60.000 Bogen ist die Geschwindigkeit von 13.000 Bogen pro Stunde ausreichend.

► www.man-roland.de

Erwin Dewald (links), W.B. Druckerei, und Bernd Springsguth vom MAN Roland Vertriebs- und Servicepartner Baumann Grafisches Centrum, vor der ersten Roland 200 mit sechs Druckwerken.

